

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 304 - Feuerwehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Schad +49 202 563 1506 michael.schad@stadt.wuppertal.de
	Datum:	18.04.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0280/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
26.04.2023	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW	Empfehlung/Anhörung
Baumaßnahmen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr		

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Bericht zum Sachstand der Ertüchtigung der Leichtbauhallen entgegen und stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Verwendung der Mittel aus dem „Feuerwehrtopf“ zu.

Unterschrift

Nocke

Begründung

Ertüchtigung Leichtbauhallen Dornap und Nächstebreck

An den FF Gerätehäusern Nächstebreck und Dornap wurde jeweils eine Leichtbauhalle errichtet, damit die neuen Einsatzfahrzeuge witterungs- und einbruchgeschützt abgestellt werden können. Nach wenigen Monaten zeigten sich in beiden Hallen Stockflecken in den Hallen und auf den textilen Verbindungsmitteln innerhalb beider Fahrzeuge. In dem Bericht von Dr. Stromeyer (Institut für Schädlingsanalyse in Krefeld), Bericht Nr. A2302006961 vom 14.02.2023 wurde in der Halle Dornap eine sehr hohe Sporenmenge festgestellt und auf Handlungsbedarf hingewiesen. Eine zweite Untersuchung in Nächstebreck fand nicht statt, weil die Stockflecken in beiden Hallen annähernd gleich sind.

In dem Gutachten der Fa. Moilnari Bauberatung vom 28.02.2023 wurde eine Handlungsempfehlung für die Ertüchtigung beider Hallen erstellt.

Bei der Ertüchtigung auf Grundlage der v. g. Handlungsempfehlung wurde die voraussichtliche Standdauer beider Hallen berücksichtigt. In Dornap wird ein neues Gerätehaus errichtet, sodass in ca. 2 Jahren die Halle theoretisch nicht mehr an diesem Standort benötigt wird. In Nächstebreck wird die Halle nach aktuellem Stand noch mehrere Jahre benötigt. Insofern wurden folgende Beauftragungen ausgelöst:

Dornap:

- Öffnungen des Bodens um die Halle herum, Einsetzen von Betonkantensteinen und Abdichten des unteren umlaufenden Spalts
- Ablaufrinne vor der Seitentür
- Einbau einer mechanischen Be- und Entlüftung
- anschließend Prüfung ob zusätzlich noch eine Bodenversiegelung notwendig wird

Nächstebreck:

- Öffnungen des Bodens um die Halle herum, Einsetzen von Betonkantensteinen und Abdichten des unteren umlaufenden Spalts
- Drainage um die Halle herum mit freiem Auslauf in angrenzende Böschung
- Regeneinlauf Rinne vor dem Tor
- Bodenpflasterung vor der Halle
- Einbau einer mechanischen Be- und Entlüftung
- anschließend Prüfung ob zusätzlich noch eine Bodenversiegelung notwendig wird

aktueller Sachstand:

Beide Fahrzeuge wurden von einer Fachfirma (Fa. Nachtigall) gereinigt und stehen zurzeit auf der HFRW. Beiden Löschzügen wurde angeboten mit ihren Fahrzeugen den regelmäßigen Übungsdienst fortzusetzen. Das endgültige Umsetzen der Fahrzeuge in die beiden Standorte kann jedoch erst nach Abschluss der Ertüchtigungsmaßnahmen an den Hallen erfolgen.

In Dornap wurden die Erdarbeiten vom Landschaftsbauer abgeschlossen (abdichten der Wände zum Boden hin mit Betonkantensteinen). Der geplante Beginn der Erdarbeiten in Nächstebreck kann vom Landschaftsbauer zurzeit noch nicht definitiv gesagt werden, auch wenn ihm die Dringlichkeit mehrfach mitgeteilt wurde.

Die Lüftungsgitter wurden in den Hallentoren installiert. Die Ausschreibungsfrist der Axialventilatoren endete am 12.04.23. Die mündliche Beauftragung erfolgte am 14.04.23 und die schriftliche Beauftragung folgt am 17.04.2023. Die ausführende Firma sagt zu, sobald das Material eingetroffen ist sofort mit dem Einbau zu beginnen.

Aktuelle und geplante Baumaßnahmen aus dem jährlichen „50.000 €-Topf“

- Nächstebreck: Außentreppe für die Zuwegung zur neuen Leichtbauhalle
- Sonnborn: Erhöhung Durchfahrt Tor Fahrzeughalle
- Walbrecken: Malerarbeiten Gerätehaus innen und außen
- Ronsdorf: Renovierung Löschzugführerbüro
- Frielinghausen: Anbau mit Überseecontainer für Einsatzabschnittsleitung
- Umweltschutzzug: 2 Überseecontainer für Geschlechtertrennung und Jugendfeuerwehr
- Langerfeld: zusätzlicher Spindraum aufgrund von sehr vielen Neuaufnahmen
- Uellendahl: Rasengittersteine für weitere Parkplätze und Schwarz-Weiß Trennung im GH
- Nächstebreck: Bodenmarkierung vor Fahrzeughallen

Die Gerätehäuser Sonnborn und Walbrecken (Walbrecken nur teilweise) sollen als erste Maßnahmen mit Kosten von ca. 50.000 € in 2023 begonnen werden. Eine Reihenfolge der o. g. Maßnahmen wurde bis auf Sonnborn und Walbrecken nicht festgelegt.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Bauvorhaben sind geeignet, durch klimaschonende Bauweise und Berücksichtigung regenerativer Energie den Anforderungen aus dem Klimawandel zu begegnen.